
Cybermobbing: Obacht vor zu vielen Informationen im Netz

Katarina (17) ist glücklich. Sie feiert ausgelassen mit Freunden auf einer Party. Sie tanzt ausgiebig. Alkohol wird getrunken. Alles ist locker. Mit dem Handy werden viele Fotos geschossen. Katarina stellt ein Foto für ihre Freunde bei Facebook mit dem Zusatz „YOLO“ („You only live once“; „Du lebst nur einmal“) ein. Am nächsten Tag stellt sie zu ihrem Entsetzen fest, dass ihr Foto mit einem ganz fiesem Kommentar versehen ist. Ein weiteres Foto zeigt sie in einer peinlichen Situation. Sie schämt sich. Sie ist ein Cybermobbing-Opfer geworden.

Doch was ist Cybermobbing? Beim Cybermobbing werden andere Menschen im Internet absichtlich und über längere Zeit belästigt, beleidigt, bloßgestellt oder bedroht. Dazu gehört auch, wenn beschämende Fotos oder Videos von jemandem hochgeladen und verbreitet werden. Das Opfer hat dabei keine Chance zu entkommen, die Täter verfolgen es bis ins Jugendzimmer. Die Folge: Die Opfer finden keinen Schutzraum mehr.

Warum wird gemobbt? Jeder fünfte Schüler hat schon einmal andere im Netz runtergemacht – aus Langeweile, aus Spaß, aus Wut auf eine Person, weil man sich in seiner Hassgruppe hervortun will. Eine bundesweite Befragung ergab, dass Lehrer glauben, dass etwa 17 Prozent ihrer Schüler schon einmal Opfer von Cybermobbing wurden, am häufigsten an Berufsschulen.

In den meisten Fällen geschieht das Mobbing über soziale Netzwerke, Handys oder im Chatroom. Das Smartphone ist mittlerweile ein täglicher Begleiter der Jugend: 88 Prozent nutzen das Internet regelmäßig über ihr Gerät. Meist handelt der Täter bei seinen Attacken anonym. Da er vor dem Bildschirm agiert, ist seine Hemmschwelle ziemlich niedrig. Er hat auch kein Gefühl für eigenes, straffälliges Verhalten. 20 Prozent der Opfer leiden unter einer dauerhaften Belastung.

Was kann man als Opfer tun? Cool bleiben! Lass dich nicht aus der Ruhe bringen, rede mit anderen darüber, sei vorsichtig, welche Angaben du über dich im Internet machst und sperre den Cyber-Bully.